

## 148 Briefe über den Religionszustand

eine geraume Zeit eingegangen, und erst unter der jetzigen Regierung wieder gebraucht worden ist. Die Gelegenheit dazu gab die Versetzung des Rektors Bünemann von dem Friederichsstädtischen Gymnasio, welches aufgehoben wurde, an dieses. Derselbe behielt seinen vorigen Rektortitel, aber nach seinem bald darauf erfolgten Tode, bekam sein Nachfolger Coelius, der kürzlich verstorbene Hofprediger in Potsdam, den Titel eines Prorektors, der nach ihm auch ist behalten worden). Nach dem Tode des Rektors Küster sind einige nützliche Veränderungen mit diesem Gymnasio vorgenommen worden. Der jetzige Rektor ist Hr. Heinius, und Hr. Gedike, dem wir eine vortrefliche Uebersetzung des Pindars zu danken haben, ist Prorektor. Die Real- oder Dreyfaltigkeits-Schule auf der Friederichsstadt, welche in großem Ansehen stehet, hat den ehemaligen Oberkonsistorialrath und Prediger bey der Dreyfaltigkeitskirche Hecker, dessen vornehmste Lebensumstände hier angeführt sind, zum Stifter. Wie sich nach und nach diese Anstalt, worüber jetzt der Herr Oberkonsistorialrath Silberschlag die Aufsicht hat, erweitert und verbessert habe, findet man hier angezeigt. (Die Worte S. 38: Hähne gab auch das Ideal zur Anlage eines Modell- und Maschinenfaales, welches unter der Direk-